



---

## Grenacher

### Lieber Peter Müller

Sie sind etwas unter Druck, obwohl doch für sie mit ihren 83 Jahren das Leben nur noch schön sein könnte. Echli im Seich, würde ich dialektmässig sagen, wg. Durlips.

Es hat Sie, lieber Herr Müller – Bürgerort Mettau und mehr als das halbe Leben in Magden zu Hause – gewurmt, dass das Stimmvolk in Möhlin einen Antrag des Gemeinderates für eine Testplanung abgelehnt hat und auf ihrem Gemeindegebiet «lieber Durlips als Gymnasiasten kultivieren» will – ausgerechnet jetzt, wo sich die Chance geboten hätte, den Frickern oder den Steinern die geplante Mittelschule quasi auf der Ziellinie wegzuschnappen! Stattdessen: Nein zur Vorlage!

So funktioniert unsere Demokratie, lieber Herr Müller. Aber Ihnen, einst Grossrat und Aargauer CVP-Parteipräsident, Ihnen stinkt das und Sie schreiben diesen Leserbrief. Nun weht Ihnen ein Shitstorm entgegen, weil, das wissen Sie auch, ihre Durlips-Bezeichnung der demokratischen Mehrheit galt.

Doch statt aufs Maul zu hocken gehen Sie in den Infight und verfassen einen zweiten Leserbrief: «Die Einteilung der Möhliner Stimmbürger in Durlipse und Nicht-Durlipse haben aber eindeutig Sie, nicht ich aufs Tapet gebracht», widersprechen Sie schulmeisterlich einem verärgerten Leserbrief-Schreiber.

Das sollen wir Ihnen glauben?

Lieber Herr Müller: Sie waren 2002/2003 als Grossratspräsident höchster Aargauer; bis zu Ihrer Pensionierung stellvertretender Leiter der Konzernabteilung Sicherheit und Umweltschutz bei Roche. Für all das, denke ich, braucht's ein bisschen Grütz und Ellbogen und man lernt in diesen Funktionen auch das Alphabet der Rhetorik.

Also wussten Sie genau, wie ihr Durlips aufgefasst wurde: Als Synonym für Einfaltspinsel, Chnuschtis, Dummköpfe.

Aber Sie, Herr Müller, Sie schönschreiben weiter. Mit dem Nein wolle der Souverän das Gebiet «lieber den Landwirten zum Anbau von Feldfrüchten wie zum Beispiel Zuckerrüben (Durlips) zur Verfügung stellen. Das, nicht mehr und nicht weniger, habe ich in meinem Leserbrief festgehalten» notieren Sie scheinheilig unschuldig.

Bitte, Herr Müller, lassen Sie es gut sein! Sonst wird sogar der liebe Gott im Himmel noch rot.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. [grenacher@azkolumne.ch](mailto:grenacher@azkolumne.ch)